



© Hanser

„Ohne Additive keine Kreislaufwirtschaft“ – so prägnant fasste es kürzlich Dr. Oliver Reich von BASF auf der Fachtagung „Praxisforum Kunststoffrezyklate“ zusammen. Um eine ausreichende und gleichbleibende Qualität der aufbereiteten Kunststoffabfälle sicherzustellen, werden die Zusatzstoffe dringend gebraucht. Sie gleichen Schäden an den Polymeren aus, die während der Verarbeitung,

der Lebensdauer und auch dem Recyclingprozess selbst entstehen. In vielen Fällen sind die Kunststoffe ansonsten bereits nach wenigen oder gar nur einem Recyclingvorgang nicht mehr für hochwertige Produkte zu gebrauchen.

Kein Kreislauf ohne passendes Produktdesign

Die gleiche Aussage lässt sich jedoch auch für andere Technologien treffen, beispielsweise die polymergenaue Sortierung und eine schonende und effiziente Extrusion. Ohne sie ist ebenfalls keine Kreislaufwirtschaft denkbar. Dass mehrere Technologien und Produkte für die Umsetzung essenziell sind, schmälert übrigens nicht den Beitrag jeder einzelnen von ihnen. Es zeigt vielmehr, wie viele Komponenten ineinandergreifen müssen, um den Wechsel zu einem zirkulären Wirtschaftsmodell hinzubekommen. „Wir benötigen die gesamte Kunststofffamilie, um das erforderliche Recycling umzusetzen“, erklärte dazu ein anderer Teilnehmer der Fachtagung treffend.

Um die Kreislaufwirtschaft voranzubringen, sind viele verschiedene Technologien gefragt. Vergessen werden darf dabei aber eines nicht: die Produkte. Auch die Markenhersteller müssen stärker in die Recyclingfähigkeit ihrer Produkte investieren. Gut fasste das auf der Tagung Ton Emans, Präsident des Verbands der europäischen Kunststoffrecycler, zusammen: „Der größte Fortschritt beim Recycling kommt nicht von Innovationen bei den Recyclingtechnologien, sondern von Innovationen beim Produktdesign.“

Florian Streifinger

Florian Streifinger [Florian.Streifinger@hanser.de]



Kuteno
10.-12.05.22
Halle 2
Stand E10

VideoCheck® Baureihe

- Luftgelagerte CNC-Drehachse zur hochgenauen Rundheits- und Geradheitsmessung
- Patentierter Multisensor Chromatic Focus Zoom

Produktneuheiten 2022 Multisensorik und Computertomografie

TomoScope® XS Baureihe

- Integriertes Werkstückwechselsystem als kostengünstige Alternative zur Roboterbeladung
- Röhre im Monoblock-Design mit 200 kV Beschleunigungsspannung



Werth Messtechnik GmbH
Siemensstraße 19
35394 Gießen, Deutschland

mail@werth.de
Tel. +49 641 7938-0

www.werth.de